



Architekturgeschichtliche Erkundung

Ein Leben für die Architektur

Zum 100. Geburtstag
von Gottfried Böhm

3. April 2020 (Fr.)

Einladung

Gottfried Böhm ist definitiv ein Jahrhundertarchitekt, der nun auch seinen 100. Geburtstag gefeiert hat. Der Träger des Pritzker-Preises – quasi dem Nobelpreis für Architektur – hat mit seinen Bauten Köln an vielen Stellen mitgeprägt. Neben den berühmten Sakralbauten finden sich in der Domstadt auch mehrere seiner Profanbauten, die ebenfalls eine mehr oder weniger bestimmende und nicht immer unumstrittene Rolle im Stadtbild spielen.

Gewinnen Sie bei dieser architekturgeschichtlichen Erkundung mit Dr. Andreas Baumerich einen facettenreichen Überblick über die Bauwerke und Konzepte Gottfried Böhms: Kirche, Rathaus, Hotel oder Museumsbau sowie sein stadtplanerisches Wirken in Köln. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programmhinweis

Architekturgeschichtliche Erkundung

Natürlich nützlich

Holz in der Kölner Architektur

3. Juli 2020 (Fr.)

Leitung: Dr. Andreas Baumerich, Köln

Programm

Freitag, 3. April 2020

10.00 Uhr Treffpunkt in der Eingangshalle des Bezirksrathauses Köln-Kalk

Beton mit Ziegel und Tuff – Rathaus Kalk, Stadthaus Köln, Hotel Maritim

Mit dem Rathaus Kalk hat Gottfried Böhm dem Industriestadtteil in den späten 1980er-Jahren ein neues politisches und gesellschaftliches Zentrum gegeben, welches mit Turm und Backsteinverkleidung ein reizvolles Ensemble mit der benachbarten Anlage von Kirche und Kapelle bildet. Das Stadthaus Köln und die Lanxess Arena aus den 1990er-Jahren, die er mit seinem Sohn Peter entwarf, stellen zusammen dagegen eine neue Dominante in Deutz dar. Eine ganz besondere architektonische Geschichte hat das im Rheinpanorama prominent vertretene Hotel Maritim.

13.45 Uhr Mittagessen im Café Jansen

Wenn der Vater mit dem Sohne... – Madonna in den Trümmern, Kolpinghaus, WDR-Arkaden

Hätte Vater Dominikus Böhm nicht so viel zu tun gehabt, wäre seinem Sohn Gottfried vielleicht die Chance entgangen, 1947 seinen ersten eigenständigen Bau zu errichten. So aber wurde die Kapelle „Madonna in den Trümmern“ zu einem für sein Schaffen richtungsweisenden Bau. Beim benachbarten Kolping-

Hinweise

haus errichtete er dagegen in familiärem Dialog einen Anbau neben dem Werk seines Vaters. Ein besonderes Stück jüngerer Böhmscher Familienarchitektur – mit Ehefrau Elisabeth und Sohn Peter – sind die WDR-Arkaden an der Breite Straße aus den 1990er-Jahren.

Triumph des Beton – St. Gertrud

Seine Ausbildung als Bildhauer wird besonders in Gottfried Böhms Betonkirchengebilden aus den 1960er-Jahren sichtbar. Bei ihnen hat er – wie bei St. Gertrud in der Kölner Nordstadt – auf der Basis durchaus traditioneller Architekturelemente eine fast skulptural anmutende Architektursprache erreicht. Kurz vor dem Bau seiner berühmten Wallfahrtskirche in Neviges stellt St. Gertrud einen ersten Höhepunkt der Betonarchitektur Böhms dar.

Ende der Veranstaltung an der S- und U-Bahn-Station Hansaring in Köln (ca. 18.00 Uhr).

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Andreas Baumerich, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Die Erkundung ist als ganztägiger Stadtspaziergang konzipiert.

Leistungen

Der Preis für die Architekturgeschichtliche Erkundung **Ein Leben für die Architektur** beträgt 78,00 € und umfasst:

- Zwei-Gänge-Mittagessen im Café Jansen, einem Kölner Traditionscafé;
- Fahrkarte für den Öffentlichen Personennahverkehr (gilt nicht für die An- und Abreise zum Veranstaltungsort);
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne bevorzugt online über die Internetseite der Akademie und auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 12. Februar 2020